



Bündnis  
**NACHHALTIGE  
HOCHSCHULEN**



**FH Burgenland**  
UNIVERSITY OF APPLIED SCIENCES

## Nachhaltigkeit als integrativer Bestandteil der Entwicklung der Gesundheitsförderung

*Prof. (FH) Mag. Dr. Erwin Gollner, MPH MBA / Prof. (FH) Mag. Florian Schnabel*

*Carmen Steinhöfler, MA / Nina Wallner, BA*

# Perspektivenwandel in der Gesundheitspolitik der 1970er Jahre

- Darlegung der WHO über die **Wechselwirkungen** zwischen Lebensbedingungen und Gesundheit – Strategie „**Gesundheit für alle**“
- **Perspektivenwechsel** und Anreiz für gesundheitspolitische Veränderungen und Neuausrichtung der New Public Health
- Ottawa Charta als wegweisendes Dokument vor dem Hintergrund dieses Wandels und federführend **für die Neuausrichtung** der öffentlichen Gesundheit

## Weg von



- Klassischen Schulmedizin
- Rein medizinischen Expertise und die damit verbundene Entmündigung
- Medikalisierung und medizinischen Modellen

## Hin zu



- Berücksichtigung sozialer Determinanten
- Ganzheitliche, gesundheitsförderliche Betrachtungsweisen

# Neukonzeption von Gesundheit(-sförderung)

- Gesundheit als **eigenständige, positive** Konzeption
- Betrachtung von Gesundheit als **soziale Dimension** und als Ergebnis komplexer Interaktionen

## Gesundheitsförderung im Fokus

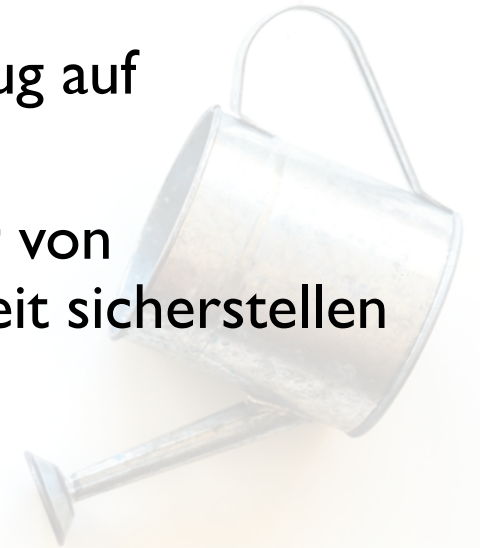
- ✓ Salutogenetische Perspektive
- ✓ Fokus auf Ressourcen und Potenziale
- ✓ Soziale Gerechtigkeit und Chancengleichheit
- ✓ Gesundheitsförderliche Lebensbedingungen
- ✓ Teilhabe
- ✓ Multisektoralität und Setting-Bezug

Über den rein  
**präventiven  
Blickwinkel**  
hinausdenken

# Nachhaltige Entwicklung der Gesundheit

- In der **Agenda 21** (1992) wurde der Nachhaltigkeitsbegriff in Bezug auf Gesundheit erstmalig aufgefasst
- Nachhaltige Gesundheitsförderung: **Schaffung und Entwicklung** von gesundheitsförderlichen Strukturen, die kontinuierliche Beständigkeit sicherstellen
- Umfassende Sichtweise notwendig, die **soziale, ökologische** und **wirtschaftliche** Aspekte einbezieht

Forderung, **gesunde Umwelt** und eine **ganzheitliche Gesundheitsförderung** zu vereinen  
→ Einnahme einer sozial-ökologischen Perspektive



# Ökosystem und Gesundheit



- Naturräume zur Förderung des menschlichen Wohlbefindens
  - ✓ Kühlende Wirkung durch Grünflächen
  - ✓ Anregung körperlicher Aktivitäten
  - ✓ Förderung der Erholung
- Aber: Aufkommen **zahlreicher Herausforderungen** (u.a. Klimawandel)
- Klimawandel als entscheidender Treiber für die **Gefährdung der Gesundheit**
- **Effektiver Umweltschutz** als Chance für die Verbesserung der globalen Gesundheit
- Neue beispielhafte Ansätze, die Gesundheit und Nachhaltigkeit vereinen: **Planetary Health** oder **One-Health**
- Anknüpfungsmöglichkeiten an die SDG-Ziele 3,4 und 8



## Chancen für die Lehre im Department Gesundheit

- Ausbildung von Studierenden für Berufe im Bereich **Gesundheitsversorgung** und **Gesundheitsmanagement**
- Tätigkeitsfelder in den unterschiedlichen Settings der Gesundheitsförderung und in den Gesundheitsversorgungssystemen
- Möglichkeit der Wissenstransformation für ein nachhaltigeres Gesundheitswesen

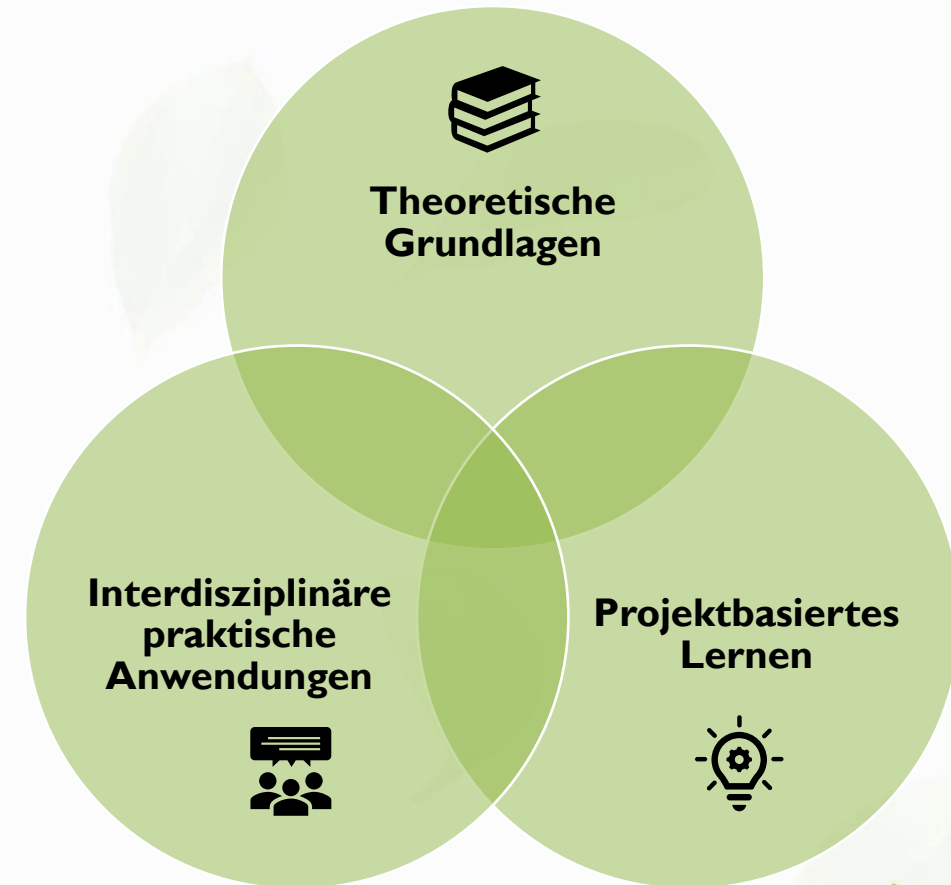
Integrative Betrachtung von  
Gesundheit und Nachhaltigkeit

Säule Nachhaltigkeit als weiterer  
Grundbaustein des Lehrens

- Digitalisierung
- Interprofessionelle Lehre
- Nachhaltigkeit

# Didaktischer Ansatz

- Adaption von **curricularen Strukturen**
- Integration von Lehrinhalten, welche die **Auswirkungen** des Klimawandels auf die **Gesundheit** und das **Gesundheitssystem** thematisieren
- Einführung **neuer Lehrveranstaltungen** und **Anpassung** bestehender Module um klimabezogene Gesundheitsthemen
- **Ziel:** Entwicklung eines ganzheitlichen Verständnis der komplexen Interaktionen zwischen Klimawandel und Gesundheit aus Blickwinkel verschiedener Fachbereiche im Gesundheitswesen





Bündnis  
**NACHHALTIGE  
HOCHSCHULEN**



**FH Burgenland**  
UNIVERSITY OF APPLIED SCIENCES

**Danke für Ihre Aufmerksamkeit!**